

Landes-SPD vor der Entscheidung zu Arneburg und Profen

SPD-Parteitag soll sich gegen Kohlekraftwerke aussprechen

SPD-Parteitag soll sich gegen Kohlekraftwerke aussprechen

Vor dem SPD-Bundesparteitag am Wochenende appellieren die Bündnisgrünen aus Sachsen-Anhalt an die SPD, sich gegen neue Kohlekraftwerke auszusprechen.

"Die sachsen-anhaltische SPD sollte Sigmar Gabriel den Rücken stärken", spielt der Landesvorsitzende Christoph Erdmenger auf einen Antrag des Bundesumweltministers an, der vorsieht, neue Kraftwerke nur noch mit CO₂-Abscheidungstechnologie zu genehmigen. "Das wäre ein wichtiges Zeichen für die Menschen im Kreis Stendal und im Burgenlandkreis", so Erdmenger. Die Kraftwerkspläne in Arneburg und Profen würden damit vom Tisch sein.

Erdmenger verweist auf den wachsenden Widerstand in den betroffenen Regionen. Gegen das Steinkohlekraftwerk in Arneburg hat sich neben den Grünen auch bereits die Linke im Land positioniert. "Von der SPD war aber bisher nichts zu hören".

Die Bündnisgrünen laden heute Abend im Vorfeld ihres Parteitags in Stendal gemeinsam mit der Grünen Jugend zu einer Protestaktion gegen das Steinkohlekraftwerk ein. Die Aktion findet vor dem Theater der Altmark statt.